

Programmvorstellung: Streamtuner



vorgestellt von Edgar Reis (aka Reise)

Sie hören gerne Radio?

Sie surfen gerne im Internet?

Warum nicht beides miteinander verbinden?

Im Gegensatz zum terrestrischen oder Kabel-Empfang bietet das Internet eine riesige Auswahl an Radiosendern, und das weltweit. Hören sie Ihre Lieblingsmusik rund um die Uhr, kostenlos und von allen Kontinenten - teilweise sogar in CD-Qualität.

Sie können diese Sender über deren Internetseiten mit den jeweils benötigten Playern (RealPlayer, HelixPlayer, VLC, Mplayer ...) empfangen. Bei der Vielzahl von Sendern erfordert dies jedoch eine gesonderte Lesezeichenverwaltung im Browser, die sehr bald unübersichtlich werden dürfte.

Hier setzt Streamtuner an.

Streamtuner listet tausende Sender auf und bietet gleichzeitig noch eine Fülle von Informationen über das einzelne Radio wie etwa gerade gespielter Titel, Genre, Übertragungsrate ... Das Beste daran, Sie können die Streams aufnehmen, also auf Festplatte speichern - ganz legal!

Das Programm (streamtuner) selbst installieren Sie aus dem Contrib-Zweig der Mandriva-Quellen; mit installiert werden "streamtuner-plugins", "taglib", "xmms" und "xterm", insgesamt etwa 6 MB. Nach der Installation kann Streamtuner über das *Startmenü - Multimedia - Klänge* aufgerufen werden; das Programm öffnet sich gleich mit deutscher Bedienoberfläche.

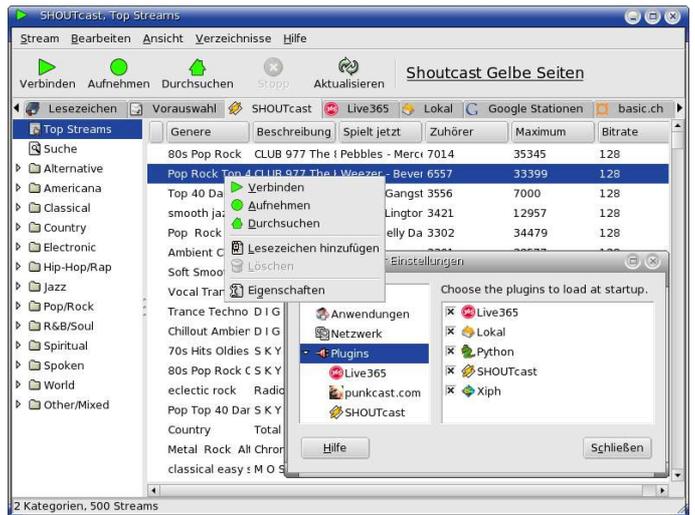
Die Bedienung selbst ist sehr intuitiv.

Ein Klick mit der linken Maustaste etwa auf "SHOUTcast" lädt zunächst die Top Streams aller dort registrierten Sender. In der linken Browserspalte werden zudem alle zur Verfügung stehenden Genres angezeigt; bei Anklicken werden dann die entsprechenden Streams geladen. Ebenso verhält es sich mit "Live365" oder "Xiph" etc. Ein Klick auf "Aktualisieren" in der Werkzeugleiste lädt die Streams erneut; die "Playlist" wird dadurch auf dem Laufenden gehalten.

Zum Anhören der Musik genügt ein Markieren des ausgesuchten Senders mittels Linksklick und sodann Klick auf "Verbinden" in der Werkzeugleiste. Dies funktioniert auch mit Rechtsklick auf den gewünschten Stream, im sich öffnenden Popup einfach auf "Verbinden" klicken.

Zum Abspielen des Streams startet Streamtuner nun den Player Xmms. Soweit unterstützt, werden dort die Bitrate sowie Interpret und Titel angezeigt.

Um angesichts der Vielzahl der angebotenen Sender nicht total den Überblick zu verlieren, bietet Streamtuner die Möglichkeit einer eigenen Lesezeichenverwaltung: Stream mit Rechtsklick markieren und zu Lesezeichen hinzufügen. Unter "Eigenschaften" können diese dann wiederum bearbeitet werden.



Weitere Konfigurationen sind zum unbeschwertem Musikhören grundsätzlich nicht erforderlich. Dennoch kann es sinnvoll sein, sich die "Streamtuner Einstellungen" anzusehen ("Bearbeiten" - "Einstellungen"). Unter "Plugins" kann festgelegt werden, wie Streamtuner beim Start mit den angebotenen Plugins verfahren soll. Interessant ist insbesondere das Plugin "Live365"; denn dort sind einige Streams nur von Mitgliedern zu empfangen. Diese können dann gleich ihren (Mitglieds-)Namen sowie ihr Paßwort eingeben.

Unter "Anwendungen" werden die Kommandos für die einzelnen Aktionen aufgeführt, so wird z.B. ein Stream mit Xmms angehört - Einstellungen sind hier nicht möglich.

Wer darüber hinaus tiefer greifende Konfigurationen an Streamtuner vornehmen möchte, findet in der "Hilfe" entsprechende Beschreibungen, allerdings auf englisch. Es würde den Rahmen dieses Beitrags sprengen, hierauf im einzelnen eingehen zu wollen.

Um Streamtuner richtig ausreizen zu können, sollten Sie noch "Streamripper" installieren, ebenfalls aus "Contrib". Dann können sie Ihre Lieblingslieder auch noch aufnehmen, wie bereits angesprochen, ganz legal. Die Aufnahmen können z. B. mit "Audacity" bearbeitet werden.

Und nun, viel Spaß beim Radiohören mit Streamtuner.
Edgar Reis